



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Kommunale Abstimmung vom 26. September 2010

An seiner letzten Sitzung Ende Juni hat der Gemeinderat die Abstimmungstexte (Edikte) für zwei Gemeindevorlagen genehmigt und verabschiedet. Die Stimmberechtigten von Speicher können somit am 26. September 2010 über die Gewährung eines rückzahlbaren Darlehens an die Elektro-Speicher-Trogen (EST AG) und über die Teilrevision der Gemeindeordnung abstimmen. Weitere und ausführlichere Informationen werden noch an der Volksversammlung vom 06. September 2010 (Buchensaal Speicher) folgen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Speicher sind zu diesem Informationsanlass herzlich eingeladen.

Ausbau des Fernwärmeversorgungsnetzes durch die EST AG

Die Elektro-Speicher-Trogen (EST AG) plant den Ausbau des Fernwärmeversorgungsnetzes für Speicher mit Investitionen in der Höhe von rund 5.5 Millionen Franken. Für die Finanzierung der Investitionen ersucht die EST AG die Gemeinde um ein rückzahlbares Darlehen (Laufzeit 20 Jahre) in der Höhe von 2.0 Millionen Franken. Die EST AG ist bekanntlich im Besitz der Gemeinde Speicher (Aktienanteil 45 %), der Gemeinde Trogen (Aktienanteil 35 %) und der Stadt St. Gallen (Aktienanteil 20 %). Für den Betrieb und den Unterhalt des ausgebauten Fernwärmeversorgungsnetzes wird die EST AG - wie bereits für das heutige Netz – verantwortlich sein.

Der Rat erachtet die Nutzung von alternativen Energiequellen (Holz-, Solar- und Windenergie) als wichtig und zukunftsweisend. Insbesondere der Nutzung von Holz als Energieträger kommt in unserer Region besondere Bedeutung zu, wächst dieser Rohstoff doch stetig nach und kann CO₂ neutral genutzt werden. Der Gemeinderat unterstützt aktiv den Ausbau der Fernwärme. So hat er beschlossen, dass möglichst alle öffentliche Gebäude, beispielsweise das Zentral- und Buchenschulhaus, die Kindergärten Schupfen und Stoss sowie das Hallenbad, baldmöglichst an das Fernwärmeversorgungsnetz angeschlossen werden. Das Gemeindehaus sowie der Kindergarten Dorf werden bereits heute schon mit Fernwärme versorgt.

Der Gemeinderat befürwortet deshalb die Gewährung eines rückzahlbaren Darlehens der Gemeinde in der Höhe von 2.0 Millionen Franken an die Elektro-Speicher-Trogen (EST AG) für die Finanzierung des weiteren Ausbaues des Fernwärmeversorgungsnetzes für Speicher.

Bau der Fernheizzentrale durch die Axpo AG

Für die Finanzierung und die Erstellung der Fernheizzentrale Wies konnte die Axpo Contracting AG, einer Tochtergesellschaft des Energieunternehmens Axpo AG gefunden werden. Diese Unternehmung wird die Investitionen in der Höhe von Fr. 5.8 Millionen Franken übernehmen. Die Axpo Contracting AG wird für den Betrieb der Heizzentrale verantwortlich sein.

Teilrevision der Gemeindeordnung

Aufgrund der Annahme der beiden Volksinitiativen „Effizienzsteigerung des Gemeinderates Speicher“ und „Wahl der Schulkommission durch den Gemeinderat“ am 28. September 2008, musste die Gemeindeordnung einer Teilrevision unterzogen werden. In der Folge bildete der Rat eine Arbeitsgruppe für die Überarbeitung der Gemeindeordnung. Die Arbeitsgruppe hat die Gemeindeordnung nun überarbeitet und dem Rat zur Prüfung unterbreitet.

Die wesentlichen Änderungen betreffen folgende Bereiche:

Der Gemeinderat besteht ab 01. Juni 2011 neu nur noch aus 7 Mitgliedern. Weiter werden den Mitgliedern Ressorts zugewiesen. Das Gemeindepräsidium ist ein Vollamt und die Aufgabenbereiche werden ergänzt oder neu umschrieben. Weiter ist die Schulkommission neu eine gemeinderätliche Kommission.

Der Gemeinderat hat die Teilrevision der Gemeindeordnung zur Kenntnis genommen und befürwortet eine Annahme durch die Stimmberechtigten.

Abschliessende Ergänzungswahlen

Der Gemeinderat nahm an der seiner Sitzung Ende Juni folgende Ergänzungs- bzw. Delegierten- wahlen vor:

a) Baubewilligungskommission (BBK)

Neu - Martin Rytz

b) Wahl von Delegierten

Delegierter für die Viehschaukommission

Rücktritt - Willy Troxler

Neu - Josef Bucher

Delegierter für die Betriebskommission Holzschnitzelhalle Steineggerwald

Rücktritt - Willy Troxler

Neu - Dr. Thomas Christen, Gemeinderat

Delegierter Wanderwege

Rücktritt - Peter Langenauer, Gemeindepräsident

Neu - Hans Vetsch, Gemeindeangestellter

Übernahme von Entsorgungskosten im Gebiet Wies

Ein Teil des Gebietes, das für das bewilligte Bauprojekt einer Fernheizzentrale Wies vorgesehen ist, ist mit Altlasten der ehemaligen Deponie Flecken belastet. In diesem Gebiet wurde früher Hauskehricht (Metall, Textilien, Plastik etc.) abgelagert. Der nun notwendig Aushub tangiert jedoch nur einen kleinen Teil der ehemaligen Deponie. Dieses Aushubmaterial muss nach den gesetzlichen Bestimmungen – in Zusammenhang mit dem Bauprojekt der Fernheizzentrale - fachgerecht entsorgt werden. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem Betrag von rund Fr. 140'000.00 an den Entsorgungskosten.

Erteilung einer Betriebsbewilligung

Der Gemeinderat hat der kantonalen Verwaltungspolizei in Trogen beantragt, Herrn Paul Ammann, Bäckerei Ammann, eine Betriebsbewilligung für den Ausschank von alkoholischen Getränken im ehemaligen Restaurant Frohsinn zu erteilen.

Verlängerung des Bildungsgutscheins Speicher

Der Bildungsgutschein Speicher wurde für weitere drei Jahre verlängert. Der Rat erachtet den Bildungsgutschein Speicher als eine sinnvolle Unterstützung zur Förderung der Weiterbildung. Er unterstützt mit einem finanziellen Anreiz die familiäre, persönliche und berufliche Weiterbildung während der Familienphase. Bitte beachten sie auch den entsprechenden Beitrag in dieser Ausgabe.

Keine zeitliche Einschränkung bei der Gemeinde-Tageskarten für den öffentlichen Verkehr

Die Gültigkeit der Gemeinde-Tageskarte für den öffentlichen Verkehr wird, anders als ursprünglich geplant, nicht eingeschränkt. Vorgesehen war von der Schweizerischen Bundesbahn (SBB) und dem Verband öffentlicher Verkehr, die Gültigkeit der Tageskarte unter der Woche auf die Zeit nach 09.00 Uhr zu beschränken. Nach Gesprächen mit dem Schweizerischen Städte- und Gemeindeverband wird nun auf diese Einschränkung verzichtet. Der Gemeinderat nimmt dies erfreut zur Kenntnis.

Gemeindebeiträge an Denkmalpflegemassnahmen

In Übereinstimmung mit der Verordnung über Beiträge an Denkmalpflege-, Natur- und Heimatschutzmassnahmen, hat der Gemeinderat einen obligatorischen Kostenbeitrag in der Höhe von Fr. 3'782.00 beschlossen. Dabei handelt es sich um Aufwendungen für die äusseren Malerarbeiten an der Süd-, Ost- und Westfassade des Wohnhauses Dorf 2 (Eigentümer Familie Ursula und Martin Schildknecht-Kürsteiner). Der Kanton Appenzell Ausserrhoden beteiligt sich ebenfalls mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von Fr. 1'891.00. Weiter wurde ein freiwilliger Kostenbeitrag in der Höhe von Fr. 3'340.00 für die Fassadensanierung des Wohnhauses „zum Goldapfel“, Rüschen 17 (Eigentümer Familie Claudia und Daniel Müller-Meyer) beschlossen.

Der Kantonsbeitrag beträgt Fr. 1'670.00. Schliesslich wurde ein Kostenbeitrag für den Ersatz von Fenstern, Aussentüren, Tore sowie die Sanierung der Wohnstube (Holzbau & Malerarbeiten) des Wohnhauses 40 (Eigentümer Peter Steiner) von Fr. 2'779.00 beschlossen. Der Kantonsbeitrag beläuft sich auf Fr. 1'390.00.

Personalausflug der Gemeindeverwaltung

Am 27. August 2010 bleibt die Gemeindeverwaltung Speicher den ganzen Tag geschlossen, da der jährliche Gemeindeausflug an diesem Tag stattfindet. Bitte wenden Sie sich in Notfällen an Frau Janine Junker unter der Natel – Nr. 079 717 12 35. Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Personelles / Neue Lehrstellen

Die Gemeinde bietet auf den August 2011 jeweils einen neuen Ausbildungsplatz zum/zur Fachmann/- frau Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst sowie einen neuen Ausbildungsplatz zum/zur Kaufmann/- frau mit E-Profil an. Die Bewerbungsfristen laufen bis zum 10. bzw. 17. September 2010. Bitte beachten sie auch die entsprechenden Inserate in dieser Ausgabe.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 15. September und am Mittwoch, 27. Oktober 2010 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden möchten, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Der Gemeindeschreiber
Stefan Weber